

Klassik

Richard Strauss

„Capriccio“ / Auszüge aus „Elektra“ und „Ariadne“

Sawallisch / Beecham

Naxos, 2 Editionen

2 CD, CD, ADD

Bis heute Ihresgleichen sucht Wolfgang Sawallischs legendäre Einspielung von Richard Strauss' „Capriccio“ mit dem Philharmonie Orchestra aus dem Jahr 1958. Die gänzlich stimmige und kongeniale Glanzbesetzung mit Schwarzkopf, Gedda, Hotter, Fischer-Dieskau, Ludwig und Wächter ist dabei das eine, die hervorragende homogene Abstimmung im Ensemble und mit dem differenziert aufspielenden Orchester das andere. Nicht weniger illustriert sich die Besetzung der von Sir Thomas Beecham 1947 mit dem Royal Philharmonik Orchestra aufgenommenen Schlusszenen von „Elektra“ und „Ariadne auf Naxos“, die auf einer weiteren Strauss-CD von Naxos veröffentlicht wurden. Auch hier hinterlassen die Stars einen starken Eindruck, mit Beecham am Pult, der den Partituren gleichermaßen expressiv formend gestaltet.



Expressive Meilensteine / Alexander Werner

Klassik



Benjamin Britten

„Phaedra“ / „Lullabies“ / „Lachrymae“ etc.

BBC Sinfonie / Gardner

Codaex / Chandos, CD, DDD

Die vorgestellten Werke Benjamin Brittens – „Phaedra“, „A Charm of Lullabies“, Lachrymae „Sinfonietta“ und „Two Portraits“ – schlagen einen Bogen von der frühen bis zur letzten Schaffensphase dieses bedeutendsten englischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Bei Britten mag nicht alles so unvermittelt ins Ohr gehen wie sein Hit „A young Person's Guide to Orchestra“, diese Auswahl aber ist in ihrer Mischung eine sehr reizvolle und Edward Gardner sorgt am

Pult des BBC Symphony Orchestras für eine sehr inspirierte und transparente Darbietung. Gewiss am eindrucklichsten wirkt die späte, dramatische Kantate „Phaedra“ mit ihren barocken Einflüssen von Händel und Purcell. Ein eindringliches Stück, dessen Intensität von Mezzo-Sopranistin Sarah Connolly sehr wirkungsvoll verinnerlicht mit getragen wird.

Dramatisch intensiv / Alexander Werner